



Liebe Kameraden, Kameradinnen und Freunde der DLRG.

Herzlich willkommen zu unserem diesjährigen Landesverbandsfest in Potsdam. Ich freue mich auf den persönlichen Kontakt zu euch allen, der durch die Corona-Zeiten doch nur eingeschränkt möglich war.

Ich bin aber auch stolz darauf sagen zu können, dass wir uns als DLRG Brandenburg auch in den Corona-Zeiten nicht haben unterkriegen lassen, sondern unsere Aufgaben mit großem Engagement erfüllt haben. Und – wie ihr beim Durchlesen dieser Informationen sehen werdet - noch durch weitere Aufgaben ergänzt.

Denn plötzlich waren es andere Herausforderungen, die zusätzlich auf unser Präsidium und die Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle zukamen: Immer wieder stand „Corona“ im Mittelpunkt, wenn es darum ging, unsere Gliederungen bei ihrem Engagement an Corona Impf- und Teststellen zu unterstützen, oder Maßnahmen zunächst mit dem Gesundheitsministerium abzustimmen.

Andererseits konnten wir aber auch durch einen Mix aus Onlineschulungen und Präsenzveranstaltungen mehrere neue Einsatztaucher und Signalgebende ausbilden und eine kleine Katastrophenschutzübung durchführen. Es war mehr die Arbeit im Stillen, die in den Corona-Zeiten gefragt war. Es wurde eine neue Katastrophenschutz-Verordnung verabschiedet, das Projekt „schwimmende Wasserrettungsstation“ wurde weiter vorangetrieben und auch unser Immobilien-Projekt für das Rettungs- und Schulungszentrum haben wir weitergeführt.

Viel Arbeit für einen ehrenamtlichen Vorstand. Aber auch viel Freude, wenn man positive Entwicklungen spürt und das Engagement von euch Kameradinnen und Kameraden sieht. Vielen Dank euch allen. Und weiter so.

Euer Stefan von Heine

UNTER UNS IN BRANDENBURG...

Die DLRG Brandenburg in CORONA ZEITEN...

Seit fast 3 Jahren belastet das Thema „Corona“ unseren Alltag. Tägliche Meldungen aus Funk und Fernsehen bestimmen unser Leben, Politiker und Mediziner diskutieren um den besten Weg, damit umzugehen...

Natürlich wirft Corona auch seinem langen Schatten auf die Arbeit der DLRG: Wir hatten finanzielle Einbußen, da Schwimmkurse, Ausbildungen, Absicherungen etc. nicht stattfinden konnten. Gesetzliche Auflagen machen und machten unsere Arbeit nicht leichter... Neue Aufgaben im Bereich des Bevölkerungsschutzes kommen und kamen dazu, unsere Mitglieder unterstützen die Arbeit an den Corona-Impf- und Teststellen.

Bei den Ausbildungen konnten wir nicht das umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten, aber Aus- und Fortbildung im Bereich Wasserrettung, zwei online-Grundlagenblöcke und Fortbildungen für EH-San-Ausbilder konnten unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen durchführen.“

Auch im Bereich „Absicherung“ hat

der Landesverband durch die Pandemie einen starken Rückgang zu verzeichnen: Gerade einmal zwei (!) Großveranstaltung wurden abgesichert...

Vor allem bestand eine unserer Haupttätigkeiten in der Weitergabe und Umsetzung ständig angepasster SARS-CoV2-Verordnungen für die Gliederungen und den Landesverband selbst.

Immerhin konnten wir so die Aus- und Fortbildung von Erste Hilfe-Kursen und Rettungsschwimmer-Kurse unter bestimmten Auflagen sicherstellen.

Wir vom Landesverband können aber auch ein positives Fazit ziehen: Die durch Corona oder mit Corona entstandenen Probleme haben zu einer eher noch besseren Zusammenarbeit mit den Gliederungen und der Gliederungen untereinander geführt. Was auch dadurch dokumentiert wird, dass die Zahl unserer Mitglieder unverändert geblieben ist!

Unser Dank geht an euch alle für euer Durchhalten in dieser schwieriger Zeit!



Auf gutem Weg: Unsere schwimmende Wasserrettungsstation



Das Land Brandenburg gilt als das gewässerreichste Bundesland in Deutschland. Es gibt über 3000 natürlich entstandene Seen und ein Gewässernetz von 33.400 km Fließgewässer. Etwa 3,4 % der Fläche unseres Bundeslandes ist mit Wasser bedeckt. **Daher ist es besonders in der Wasserrettungsarbeit notwendig, die Hilfsfristen möglichst kurz zu halten. Das heißt, Wasserrettungsstationen in der Nähe der Unfalllagen und Schwerpunkte stellen hier ein probates Mittel da. Leider wird es aber aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht immer schwerer, dieses umzusetzen.** Schon 2007 hatte daher der Landesverband die Überlegung, eine schwimmende Wasserrettungsstation zu bauen. Damals wurde eine Objektbeschreibung erstellt, die Grundlage des Projekts. Seitdem wurde unser Projekt von ständigen „Hochs“ und „Tiefs“ begleitet bis uns im Jahre 2018 die Landtagsabgeordnete Barbara Hackenschmidt neue Perspektiven in Richtung auf eine Realisierung des Projektes eröffnete.



Die Planung ist abgestimmt, als erster Bauabschnitt der Grundponton realisiert. Für die für das Frühjahr 2021 vorgesehene Fertigstellung hat uns wieder einmal Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. In diversen Gesprächen wurde die Frage der Finanzierung mit Kauf oder Mietkauf diskutiert. Auf der Landesverbandstagung 2020 haben dann die Mitglieder für einen Mietkauf gestimmt, für den 80.000 € als zweckgebundene Rücklage in den Haushalt eingestellt wurden. 2021 hat sich ein Teamleiter für den Ausbau der Wasserrettungsstation gefunden. Wir wünschen uns aber noch eine Mitwirkung von weiteren Mitgliedern im Team. Sprecht uns hierzu einfach an.

DLRG mal anders: *Kinder-Kochschule auf Rügen*

Während der Sommerferien sind viele unserer Rettungsschwimmer an die heimischen Badestellen und den Stränden von Nord- und Ostsee im Einsatz. Eine besondere Beziehung hat unser Landesverbandspräsident Stefan von Heine zur DLRG Ortsgruppe Bergen auf Rügen: Sein Beruf als Hoteldirektor führte ihn 16 Jahre auf die schöne Ostsee-Insel, wo er Mitglied der Ortsgruppe Bergen wurde. Dort begleitete er über viele Jahre das dortige Rettungsschwimmer-Camp, an dem traditionell Kinder aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg teilnehmen. Stefan von Heine besuchte das Camp in diesem Jahr gemeinsam mit Gerd Marthiens, Präsident der DLRG MeVoPo. Gemeinsam hatten sie über Jahre für das Camp geworben und konnten u. a. in die-



Drohnen sind bei der DLRG, wie bei anderen Rettungsorganisationen oder der Feuerwehr, immer häufiger im Einsatz: Sie helfen bei der Personensuche - auch bei Nacht - vermitteln Lagebilder wie z.B. in diesem Sommer bei der Suche nach Brandnestern bei/nach Waldbränden.

Der LV Brandenburg hat seit 2018 eine Drohnengruppe mit derzeit neun speziell geschulten Kameraden. Ihr Einsatz erfolgt in den umliegenden Landkreisen.

Per Fernsteuerung vom Boden lässt sich der „Drehflügler“ auf engem Raum manövrieren und ermöglicht so ein realistisches Bild von schwer erreichbaren Gefahrensituationen bzw. unterstützt aktiv Rettungsaktionen. Wer Interesse an einer Ausbildung an Drohnen hat, sollte sich bei der Geschäftsstelle informieren.



sem Jahr Fördermittel vom Wohltätigkeitsball in Binz gewinnen, der von der Cottbusserin Elke Hähle und dem Rotary Club Binz durchgeführt wurde. Unser Landesverbandspräsident kam aber nicht nur als Gast: Gemeinsam mit über 70 Kindern führte er die traditionelle Kinder-Kochschule im Camp durch.

Ein großer Erfolg, der auch zeigt, dass ehrenamtliche Arbeit in der DLRG nicht an den Grenzen eines Bundeslandes enden muss.



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben... **AUSBILDUNGS- UND WASSERRETTUNGSZENTRUM**

Zunächst ein Blick auf die heutige Situation: Unser Einsatzequipment ist auf drei Standorte (Brück, Potsdam Pirschheide und Luftschiffhafen) verteilt. Allein für die Fahrt nach Brück, wo die Boote stehen, müssen wir 90 Minuten reine Fahrtzeit einplanen, der Standort Pirschheide wird in nächster Zeit durch einen Neubau ersetzt, wo es fraglich erscheint, dass die DLRG wieder Unterstellmöglichkeiten anbieten kann...

Dazu sind Seminarraum-Möglichkeiten für den gesamten Aus- und Fortbildungsbereich sehr begrenzt und es bedarf oft einer planerischen Meisterleistung, alle Anforderungen zu erfüllen.

In Kenntnis dieser Situation hat sich eine Planungsgruppe zusammengefunden und bereits zur LV-Tagung 2020 erstmalig eine Projektplanung vorgestellt. Planerisch sollte betrachtet werden, ob ein Grundstückskauf und die Errichtung einer Immobilie unter den jetzigen oder zukünftigen Herausforderungen der DLRG umsetzbar ist.



DIE LUFT- UND STRÖMUNGSRETTETTER

„Wir fliegen wieder“, sagt Arne Boockmeyer, Referent für Luft- und Strömungsrettung in der DLRG LV Brandenburg. Anlass für seine Freude war der Flugtag vom 11. April diesen Jahres. Nach Theorie am Vorabend wurde am nächsten Tag bei herrlichem Früh-



lingswetter geflogen. Trainiert wurde die Zusammenarbeit mit Wasserwacht und Bundespolizei bei der Personenrettung von Hausdächern oder aus dem Wasser. Unser Team wird gerade von zwei auf vier Luftretter erweitert; die Kandidatin und der Kandidat wurden nach einem Bewerbungsverfahren ausgewählt, die Ausbildung erfolgt 2023.



Auf Landesebene wird zudem gerade ein Konzept zum Aufbau einer „Strömungsretter-Gruppe“ ausgearbeitet, erste Ausbildungen finden im Oktober und Januar statt. Im Anschluss sind weitere Lehrgänge geplant. **Interesse? Interessierte an beiden Bereichen können sich an den neuen zuständigen Referenten unter: ref.sr@bb.dlrg.de wenden.**

halten, falls eine Gliederung doch in finanzielle Sorge kommt und um so schnell reagieren zu können, aber auch um den Landesverband selber liquide zu halten. Bei den derzeit steigenden Preisen und Knappheit der Materialien denken wir, dass wir hier mit der Entscheidung - aufgeschoben aber nicht aufgehoben - gut fahren.

Wir haben aber bereits bei der Stadt Potsdam Bedarf an einem Grundstück angemeldet, welches auch wohlwollend aufgenommen wurde. Sollte sich zu gegebener Zeit ein gutes Angebot, ob Pacht oder Kauf eines Grundstückes, herauskristalisieren, so würden wir zupacken.

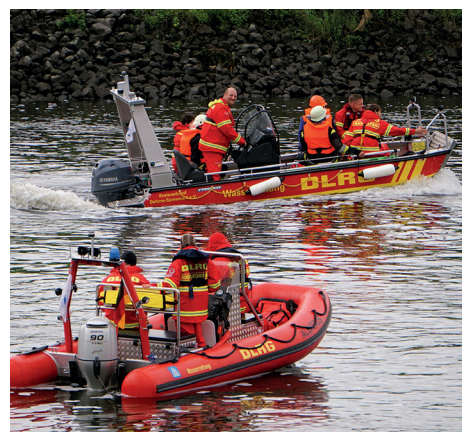
DLRG MANAGER - Mitgliederverwaltung und Buchhaltung

Da viele Gliederungen mit angebotenen Vereinsverwaltungssoftware unzufrieden waren, wurde nach einer einheitlichen Lösung für alle DLRG-Gliederungen gesucht. Auf Basis des „Verbandsmanagers“ der Augsburger Firma SEWOBE stellt der Bundesverband allen DLRG-Gliederungen eine individuell für die DLRG angepasste Online-Software zur Verfügung, um Altsysteme abzulösen. Der DLRG Manager ist eine Software, die die Prozesse der Mitgliederverwaltung und Buchhaltung unterstützt. Derzeit nutzen der Landesverband und fünf weitere Gliederungen den DLRG-Manager und arbeiten sich hier ein. Viele Vorteile bieten sich mit der Arbeit des DLRG-Managers. Gern möchten wir für seine Nutzung werben, um uns dann besser miteinander austauschen zu können. Voraussetzung ist die Bestellung der entsprechenden Lizenz, welche über die DLRG-Materialstelle erfolgt. Bei der Umstellung begleitet euch unser Support-Team des Landesverbandes. Bei Rückfragen oder Interesse beim Mitwirken im Support-Team meldet euch gerne bei der Geschäftsstelle.



Hier schlägt das Herz
des Landesverbandes Brandenburg der DLRG:

DIE LANDESGESCHÄFTSSTELLE



Seit 2013 findet man die Landesgeschäftsstelle - ein bisschen versteckt - am Olympischen Weg 3a im Haus der Vereine. Ein schöner Backsteinbau mit einer freundlichen Ausstrahlung, nur wenige Meter vom Templiner See entfernt.

Hier schlägt das Herz des Landesverbandes unter unserer Geschäftsstellenleiterin **Iris Rutner**, welche bereits seit mehr als 10 Jahren hauptamtlich im DLRG Landesverband Brandenburg arbeitet. Iris ist seit 1993 Mitglied in der DLRG und ehrenamtlich auch als Ausbilder aktiv. Große Un-

terstützung erhält sie seit 2018 von **Anika Moeller**, gelernte Finanzbuchhalterin, die sich um die umfangreichen großen und kleinen Probleme bei Fördermitteln, Spenden und Zahlungen kümmert. **René Kupko** ergänzt ebenfalls seit 2018 als technischer Koordinator die Arbeit in der Landesgeschäftsstelle. Er organisiert die Ausleihen von Material und Fahrzeugen für euch, sodass alles einsatzbereit ist.

Die Mitarbeiter der Geschäfts-

stelle bearbeiten alltägliche Anfragen aus allen erdenklichen Bereichen von euch sowie anderen Organisationen und Institutionen. Es werden erste Anfragen auch die euch betreffen beantwortet, sodass versucht wird ein wenig Verwaltungsaufwand von den ehrenamtlichen Schultern zu nehmen. Fördermittel werden generiert und so konnten wir über den

Bereich „Jugend Spiele“, Material für die Schwimmbildung aber auch Ausflüge und Jugendfahrten abrechnen, sodass diese finanziell stemmbar für Teilnehmer und



IRIS RUTNER



ANIKA MOELLER



RENÉ KUPKO

DLRG EINLADUNG zur Landesverbandstagung 2022

Auf unserer Landesverbandstagung 2020 haben wir der neuen Satzung zugestimmt, die auch den Passus enthält „Die Landesverbandstagung tritt im Jahr 2022 und anschließend alle vier Jahre auf Einladung des Präsidenten oder eines Vizepräsidenten zusammen.“ Die Ankündigung sowie die ordentliche Einladung für unsere Landesverbandstagung 2022 habt ihr bereits erhalten.

Wir möchten euch hiermit nochmals auf den Termin am 3. Dezember 2022 hinweisen. Die Tagung beginnt ab 10:00 Uhr, der Einlass erfolgt bereits ab 9:30 Uhr.

Getagt wird in der Mensa & Cafeteria des Sportparks Luftschiffhafen bei uns auf dem Gelände.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Da ihr wisst, dass wir einige vakante Ämter neu zu besetzen haben, freuen wir uns, wenn sich einige von euch bereitfinden in der Präsidiumsarbeit mitzuwirken. Falls ihr nähere Informationen dazu benötigt, nehmt gern Kontakt mit der Landesgeschäftsstelle oder aktiven Vorstandsmitgliedern auf.

Wir freuen uns auf euch am 3. Dezember 2022. Für eine Bewirtung ist natürlich gesorgt.

für die Gliederungen waren.

Ebenfalls können Einsätze am und auf dem Wasser mit den Krankenkassen abgerechnet werden, welches an euch weitergereicht wird. Viele Anfragen zu Prüfungsordnungen werden beantwortet, Lehrgänge, Arbeitstreffen und Tagungen organisiert und nachbearbeitet. In vielerlei Hinsicht sind wir auch Sprachrohr zwischen Gliederungen und Präsidium sowie anderen Institutionen.

Iris Rutner kennt (fast) alle Kameraden, sie kennt die Probleme und sie hat die Gabe, zu vermitteln.

Sie und ihr Team sind genau die Richtigen am richtigen Platz.

Und solltet ihr ein Problem oder eine Frage haben: Unsere Geschäftsstelle wird versuchen, sie euch zu beantworten! Bitte scheut euch nicht René, Anika oder Iris anzusprechen – sie werden euch helfen.